

schaffte das heiße Wasser seiner Dampfmaschine durch eine Senkgrube fort; nach einigen Monaten fingen die Brunnen der Nachbarschaft an erwärmtes Wasser zu liefern; das Ableiten des heißen Wassers nach unten ward sogleich eingestellt, allein erst nach Verlauf von 18 Monaten erhielten die Brunnen ihre natürliche Temperatur wieder; auch hier blieb die Erwärmung des Wassers nur auf die nähere Umgebung beschränkt. Uebrigens ist auch in Betracht zu ziehen, daß die Verunreinigung der Brunnen zu Paris durch die ungeheure Menge von Schwindgruben, die seit den Zeiten Franz I., also anfangs des 16ten Jahrhunderts, angelegt wurden, sich nicht über die Barrieren hinaus verbreitet hat; ferner ist es erwiesen, daß seit 43 Jahren im Bicêtre, einer von circa 4000 erwachsenen Menschen bewohnten Straf- und Versorgungsanstalt, alles Waschwasser, aller Urin &c. durch eine tiefe Senkgrube abgeleitet worden ist, ohne daß dadurch das Brunnenwasser schlechter geworden sey. Erwägt man nun noch, daß die Zersetzung faulender Stoffe, namentlich unter der Erde, bald aufhören müsse, daß die porösen Erdschichten auf das sie durchdringende Wasser als Filtrirapparat wirken werden, so wird die Unschädlichkeit der Senklöcher noch klarer vor die Augen treten. Gesezt aber auch, es bliebe immer bei dergleichen Ableitungen da ein Uebelstand, wo unreine Flüssigkeiten in dieselben Schichten kommen, welche auch das Brunnen- und Quellwasser liefern, so muß doch jeder eingestehen, daß, falls das mit Röhren ausgekleidete Senkloch noch tiefer geht, und eine wasserdichte tiefere Erdschicht durchbohrt, jeder etwa zu befürchtende Uebelstand würde vermieden werden. Träfe man auch bei diesem Graben auf eine Wasserlage, welche einen artesischen Brunnen gäbe, so würde von dem unreinen Wasser das Wasser des artesischen Brunnen nicht verderben werden, denn letzteres würde durch stärkern Druck von unten ersteres wegdrücken, und man hätte dann dem französischen Ingenieur M u l l o t nachzuahmen, welcher seine artesischen Brunnen so construirt, daß die aufsteigende Wassersäule von einer innern, längern Röhre in die Höhe geleitet wird, und eine weitere, diese umschließende kürzere Röhre das überflüssige Wasser in eine obere, dem Wasser durchgängige Erdschicht zurückführt. — Einsender dieses Artikels, ein Leipziger, macht zunächst seine Mitbürger auf den Nutzen jener artesischen Senklöcher aufmerksam. An unsrer Stadt ist ein Bassin, was den Schloß-

unrath aufnimmt; aus demselben wird durch ein Hebewerk die übelriechende Flüssigkeit in einen höher liegenden offenen Canal gebracht, und von da durch einen Theil der Stadt geführt, was eben nicht für den Geruchsan und die Gesundheit der Einwohner vorthailhaft seyn mag. Ein gemeinnützig, leider ohne Erfolg gebliebenes Privatunternehmen, einen artesischen Brunnen zu bohren, hat uns die Erdschichten unter unsrer Stadt als solche kennen gelehrt, welche für die Anlegung eines tiefen artesischen Senklochs günstig sind. Wäre nun nicht im sogenannten Johannisthale ein Versuch zu machen, welcher, an und für sich nicht kostspielig, im Fall des Gelingens, der Stadt die Kosten des Hebewerkes ersparte, und für Gesundheit und Annehmlichkeit eines nicht unbedeutenden Stadttheils wohlthätig seyn würde? (U. B.)

Für die Damen.

Wir machen unsre schönen Leserinnen auf ein Unternehmen aufmerksam, welches unsre industriöse Zeit zum Nutzen und Frommen der „schönen Hälfte des Menschengeschlechts“ in's Leben gerufen hat, auf das

Damen-Conversationslexikon. Herausgegeben im Verein mit einer Gesellschaft von Gelehrten und Schriftstellerinnen von Karl Hertoldsohn. Leipzig 1834, in Commission bei Fr. Volkmar.

Allerdings ist das weibliche Geschlecht im Verhältniß zu der Menge literarischer Erscheinungen, welche uns namentlich die neueste Zeit gebracht hat, bis jetzt sehr stiefmütterlich bedacht und hat vollen Anspruch darauf, ebenfalls ein für seine Bedürfnisse und seinen Standpunct im geselligen Leben besonders berechnetes Bildungs- und Unterhaltungsmittel zu empfangen, damit diese Ungleichheit und Unbilligkeit ausgeglichen und wieder gut gemacht werde. Es war der kundigen Leitung eines unsrer beliebtesten Belletristen vorbehalten, den Frauen diese Huldigung darzubringen. Sein Name sowohl, als der in der Ankündigung des Unternehmens dargelegte Plan und die mitgetheilten Probeartikel lassen etwas Tüchtiges und Gutes erwarten. Das Damen-Conversationslexikon soll in zwei Hauptabtheilungen zerfallen: in die rein weibliche und in die Abtheilung, welche das allgemeine Wissenswürdige, doch mit besondrer Berücksichtigung jenes Gesichtspunctes, in sich begreift.